

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 94 (2019)
Heft: [1]: Verbandsjubiläum : 100 Jahre für faires Wohnen

Artikel: 100 Jahre Verband Wohnbaugenossenschaften Schweiz : Meilensteine
Autor: Papazoglou, Liza
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-867749>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 JAHRE VERBAND WOHNBAUGENOSSENSCHAFTEN SCHWEIZ

Meilensteine

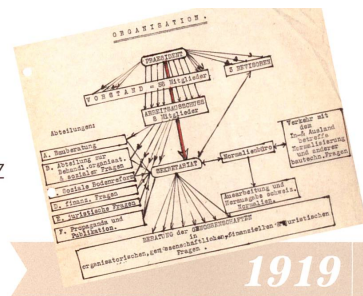
TEXT: LIZA PAPAZOGLU

Gehört zu den Genossenschaften mit HBG-Bürgschaft: WAK in Elgg (ZH).



Gründung verbandseigener Stiftung Solidaritätsfonds. Äufnung des Fonds mit freiwilligen Beiträgen der Mitglieder, rückzahlbare Darlehen für genossenschaftliche Projekte.

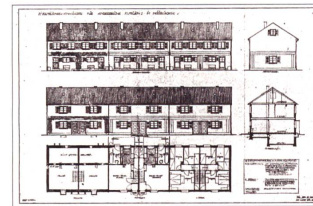
Einrichtung einer Geschäftsstelle am heutigen Standort, mit Zentralsekretär, Redaktor und Teilzeitarbeitern.



1919

Gründung als «Schweizerischer Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues» am 20. September in Olten, kurz darauf erste Sektion Zürich. Initianten sind vor allem Behördenvertreter, Architekten und Politiker. Im ersten Jahr schliessen sich 57 Genossenschaften an.

1920



Vielbeachtete Ausstellung im Helmhaus Zürich über genossenschaftliches Bauen zum 50-Jahr-Jubiläum des Verbands.

1921

Baufonds («Fonds de Roulement») vom Bund mit 200 000 Franken für Wohnungen für «wenig Bemittelte», Verwaltung durch Verband.

1926



1949

Erster ständiger Sekretär mit einem 50%-Pensum.

Ausbau der Geschäftsstelle nach Umzug in den Pavillon im Innenhof. Schaffung eigene Stelle für Fondsverwaltung und allmählicher Aufbau Kurswesen.

1956

Mitwirkung an Gründung der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft (HBG). Sie verbilligt seitdem durch Verbürgung von Hypothekarkrediten die Finanzierung gemeinnütziger Wohnbauten.

1964



Erhielt als eine der ersten Genossenschaften Beiträge aus dem Solidaritätsfonds: Les Ailes in Genf.

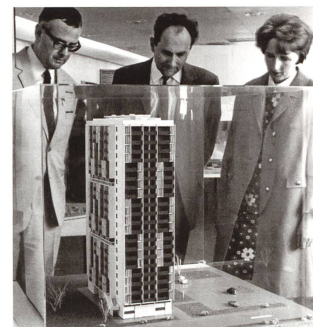
1966

1968

Eigene Schriftenreihe, nach drei Ausgaben wieder eingestellt. Einzelpublikationen gibt es seit den Anfängen immer wieder.



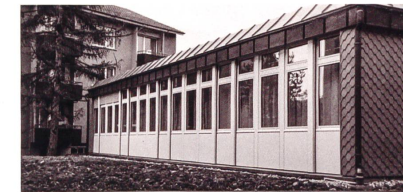
1969



1975

Erste Aufstockung des Fonds de Roulement nach mehr als fünfzig Jahren, auf zwei Millionen Franken. Der Hintergrund: Schaffung des Bundesamts für Wohnungswesen (BWO) und neue gesetzliche Grundlagen, für die sich der Verband stark einsetzt.

1986/87



Mitgründer der Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger (EGW). Die EGW beschafft durch Auflage von Anleihen Geldmittel für zinsgünstige Finanzierung von Genossenschaftsprojekten.

Aktion «Menschen helfen Menschen wohnen» zum 75-Jahr-Jubiläum: Geldsammelaktion zur Unterstützung von Wohnprojekten in Sri Lanka, Madagaskar (Bild), Moçambique und Paraguay.



Verband lanciert Forum des gemeinnützigen Wohnungsbaus in Luzern als grossen jährlichen Branchenanlass.



1990

1991

Schaffung eigener Stellen für Beratungs- und für Rechtsdienst.

1994



2002

Verbandsleitbild und Charta für gemeinnützige Wohnbauträger mit den Grundsätzen Spekulationsfreiheit, Solidarität, Nachhaltigkeit, Mitgliederbeteiligung und Offenheit für alle.

2008

Gründung Stiftung Solinvest als weitere Finanzierungsquelle für genossenschaftliche Projekte.



2009

2013/14

Ausbau Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying durch neue Stellen Kommunikation und Politik/Grundlagen. Stärkung der Branche durch Motorengefässe (Genossenschaften der Genossenschaften).

2017

Onlineplattform zur Sensibilisierung Jugendlicher (www.genossenschaften-machen-schule.ch).

2019

Der Verband umfasst neun Regionalverbände und eine Sektion mit insgesamt 1203 Mitgliedern und 154662 Wohnungen.

Wer waren die Köpfe hinter dem Verband, wer leitete seine Geschicke? Nachzulesen auf www.wbg-100jahre.ch.

Congrats!

100

**JAHRE FAIRES
WOHNEN**

Ammann + Schmid gratuliert den Wohnbaugenossenschaften Schweiz zu 100 Jahren erfolgreichem Engagement für gut durchmischte Quartiere mit hoher Wohn- und Lebensqualität.

Wir begrüßen den gemeinnützigen Wohnungsbau als eine tragende Säule zur Förderung junger Familien. Und wir freuen uns auf weitere spannende Impulse zum generationenübergreifenden Zusammenleben!

ammann-schmid.ch